

## h12 Pelosol, Braunerde-Pelosol und Pararendzina aus tonreicher Lettenkeuper-Fließerde

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	h-D06	
<b>Flächenanteil</b>	50–75 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend LN, untergeordnet Wald	
<b>Relief</b>	ebene und rundliche Scheitelbereiche sowie schwach geneigte Hänge im Verbreitungsgebiet des Lettenkeupers	
<b>Bodentyp</b>	Pelosol, Braunerde-Pelosol und Pelosol-Braunerde; Böden z. T. pseudovergleyt und mittel bis mäßig tief entwickelt; daneben Pararendzina, Braunerde-Pararendzina und Pelosol-Pararendzina	
<b>Ausgangsmaterial</b>	tonreiche Fließerde (Basislage) aus Material des Lettenkeupers (Unterkeuper, Erfurt-Formation), z. T. überlagert von Resten der Decklage	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Tu3,Gr–fX1–3	<4 dm
	Tu2–3;TI,Gr–fX1–4	4–>10 dm
	Lt3;Lts–TI,Gr4–5(^d;^t;^m;^s)	
<b>Karbonatführung</b>	stark wechselnd, meist unterhalb 4–8 dm u. Fl. karbonathaltig	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	neutral bis schwach sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LT4V, LT4Vg, LT5V, T4V, T5V, TIIc2, TIIc3, LIIc2, LIIc3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet mittel tief bis tief entwickelte, pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde; vereinzelt Rendzina aus Dolomitstein sowie Ranker und Braunerde aus Sandstein; in Flachlagen und Mulden z. T. Pelosol-Pseudogley und Pseudogley-Pelosol

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel (260–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (90–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (200–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

### Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Kartiereinheit im Lettenkeupergebiet der Baar; durch kleinräumigen Gesteinswechsel bedingtes Bodenmosaik